



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt,
Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Umwelt BAFU
Abteilung Klima

2050 Netto-Null – was bedeutet das für den Verkehrssektor?

Andrea Burkhardt

umverkeR, 26. November 2020



Inhalt

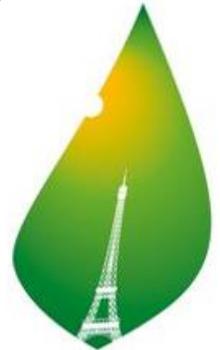
- Internationale Einbettung: Übereinkommen von Paris
- Fakten für die Schweiz
- Netto-Null bis 2050
- Totalrevision CO₂-Gesetz
- Klimapolitische Massnahmen Verkehr



Ziele Übereinkommen von Paris

- (1) Globale Erwärmung deutlich unter 2 Grad Celsius halten, unter 1,5 Grad Celsius angestrebt
→ Netto-Null Emissionen
- (2) Verstärkte Anpassung an den Klimawandel
→ Ausarbeitung von Strategien und Massnahmen
- (3) Klimaverträgliche Ausrichtung der Finanzflüsse
→ Unterstützung Emissionsverminderung und Erhöhung Anpassungsfähigkeit (Resilienz)

→ Bis heute haben 189 von 197 Staaten ratifiziert



COP21 • CMP11
PARIS 2015
UN CLIMATE CHANGE CONFERENCE



Fakten für die Schweiz



Direkte Emissionen 2018
Pro Kopf
Graue Emissionen
Investitionen im Ausland

~ 46,4 Mio. t CO₂eq
~ 5,5 t CO₂eq
> 6 t CO₂eq
> 6 t CO₂eq

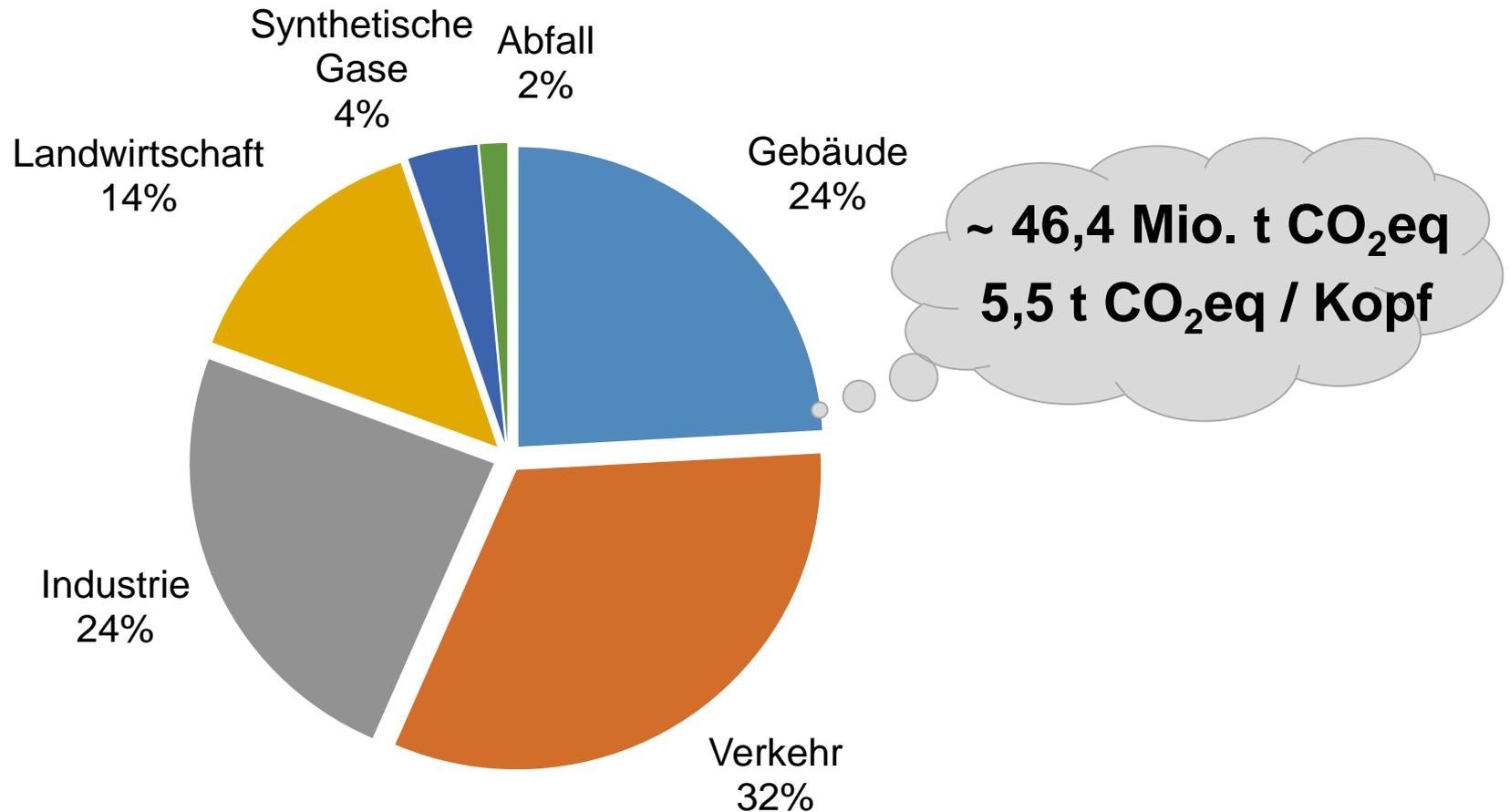
Ziel 2050

Netto-Null





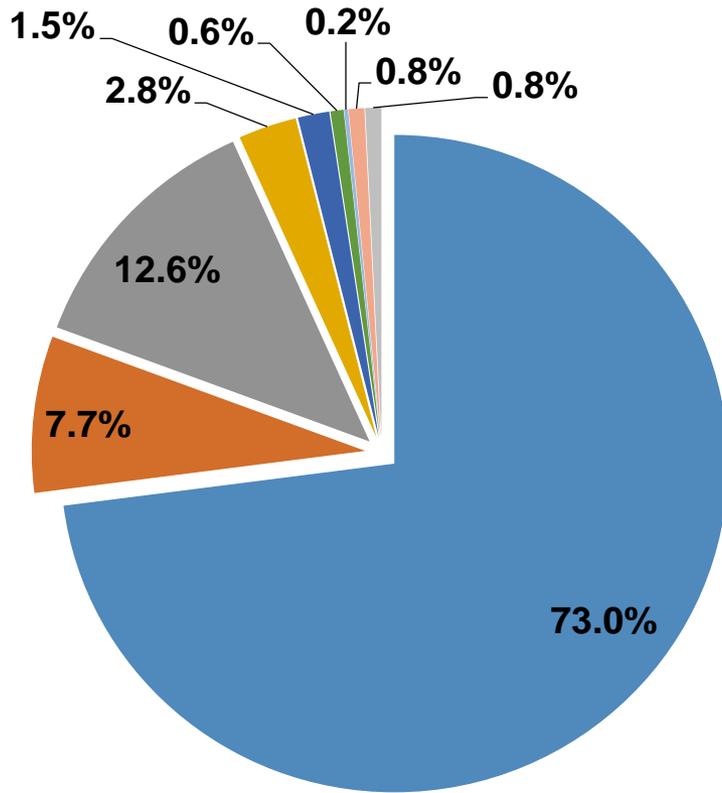
Quellen Treibhausgasemissionen Schweiz



Internationaler Flugverkehr: 5,7 Mio. t CO₂eq (2018)



CO₂-Emissionen Verkehr



- Personenwagen
- Lieferwagen
- Lastwagen
- Busse
- Motorräder
- Tanktourismus und stat. Diff.
- Bahn
- Nationale Schifffahrt
- Nationaler Flugverkehr



Ziel bis 2020: -10% gegenüber 1990 (2018: +2,8%)



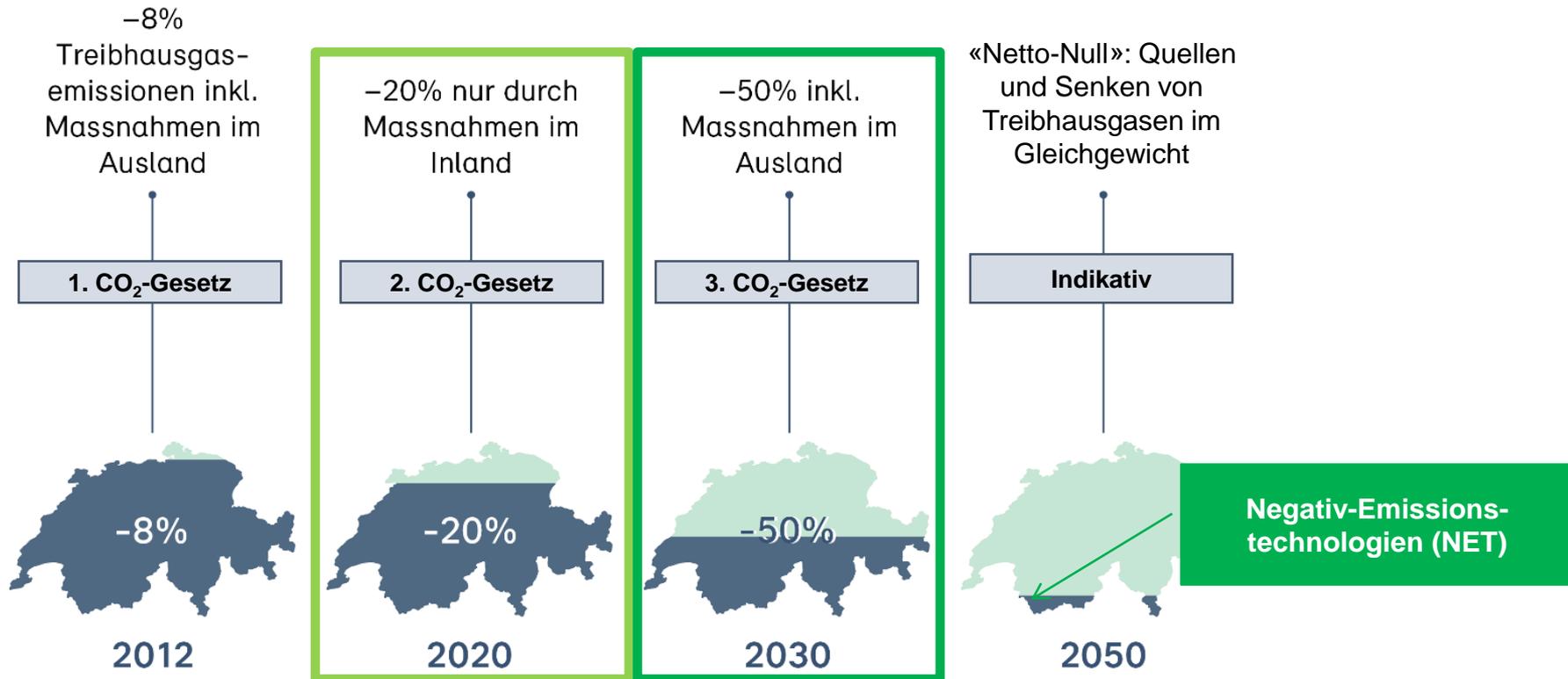
Netto-Null bis 2050



Klimaziele

Kyoto-Protokoll

Übereinkommen von Paris





Netto-Null bis 2050

- Beschluss des Bundesrates Ende August 2019, bis 2050 eine ausgeglichene Klimabilanz anzustreben
- Indikatives Ziel, rechtliche Verankerung erst bei späterer Revision des CO₂-Gesetzes nach 2030
- Ankerpunkt für langfristige Klimastrategie
- Negative Emissionstechnologien unumgänglich, aufgrund beschränktem Potenzial nur für unvermeidbare Emissionen





Schwer vermeidbare Emissionen



2018: 6 Mio. t CO₂eq

2050: 2,3-4,5 Mio. t CO₂eq (?)



2018: 2,5 Mio. t CO₂eq

2050: 1,5-2 Mio. t CO₂eq (?)



2018: 2,1 Mio. t CO₂eq

2050: 2,5-3 Mio. t CO₂eq (?)



2018: 5,8 Mio. t CO₂eq (nur Kerosen)

2050: ?



Volksinitiative für ein gesundes Klima

Home - Gletscher Initiative

https://gletscher-initiative.ch

Initiative Unterstützung Deine Stimme Neuigkeiten Material bestellen Spenden DE

113'124
eingereichte Unterschriften. Herzlichen Dank!

Jetzt Spenden

**Netto null
Treibhausgasemissionen
bis 2050**

Das Schwinden unserer Gletscher ist ein Weckruf! Gemeinsam müssen wir die Klimaerwärmung stoppen, sonst verschlechtert sich unsere Lebensgrundlage nachhaltig. Die Gletscher-Initiative fordert netto null Emissionen bis 2050. Sie will die Ziele des Pariser Klimaabkommens in der Verfassung verankern und die Schweiz auf Klimakurs bringen.



Totalrevision CO₂-Gesetz



Meilensteine Totalrevision CO₂-Gesetz



Bundesrat

- Vernehmlassung **Herbst 2016**
- Botschaft **1. Dezember 2017**

Parlament

- Nationalrat → Gesamtabstimmung: Ablehnung **Wintersession 2018**
- Ständerat **Herbstsession 2019**
- Nationalrat **Sommersession 2020**
- Differenzbereinigung / Schlussabstimmung **Herbstsession 2020**



Bundesrat

- Referendumsfrist / evtl. Volksabstimmung
- Ausführungsbestimmungen
- Inkrafttreten **1. Januar 2022**
2021 gilt Übergangsregelung



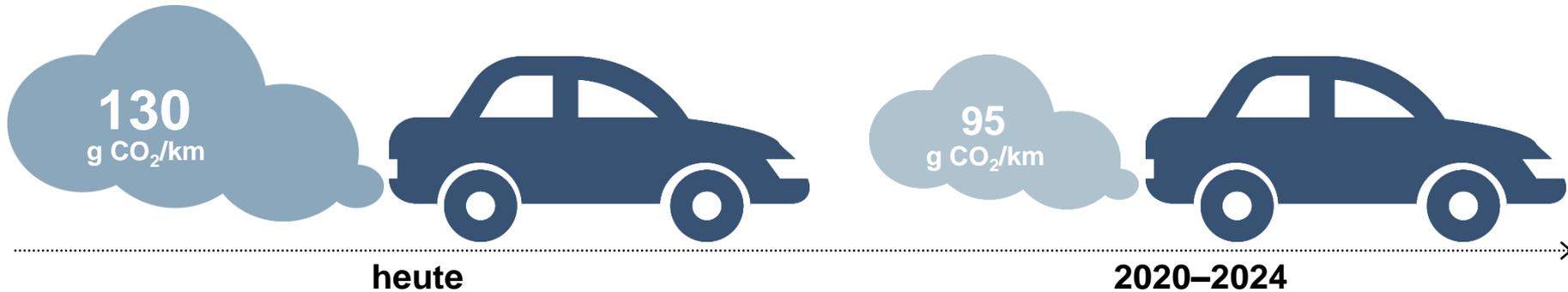
und CO₂-Emissionen im Verkehrssektor
 um die Anpassung an den Klimawandel zu gewährleisten
 die Totalrevision des CO₂-Gesetzes für die Zeit nach 2020
 im Einklang mit den internationalen Verpflichtungen der Schweiz
 im Rahmen des Übereinkommens von Paris und des Kyoto-Protokolls
 im Hinblick auf die Erreichung der Klimaziele bis 2050
 im Verkehrssektor
 im Einklang mit den internationalen Verpflichtungen der Schweiz
 im Rahmen des Übereinkommens von Paris und des Kyoto-Protokolls
 im Hinblick auf die Erreichung der Klimaziele bis 2050
 im Verkehrssektor

Schlussabstimmung 25. September 2020

Massnahmen Verkehr



CO₂-Zielvorgaben Fahrzeuge



- Umrechnung auf neue Messmethode, die näher am Realverbrauch liegen
- CO₂-Zielwerte auch für leichte und schwere Nutzfahrzeuge
- 2025-2029: -15% gegenüber 2021 (PW, LNF, SNF)
- Ab 2030: -37,5% (PW), -31% (LNF) und -30% (SNF)
- Zielvorgaben für einzelne Fahrzeugimporteure



Konzessionierte Transportunternehmen

- Stufenweise Aufhebung der Mineralölsteuer-Rückerstattung an konzessionierte Transportunternehmen:
 - Ab 2026: im Ortsverkehr
 - Ab 2030: im Regionalen Personenverkehr, Ausnahmen aus topografischen Gründen möglich
- Mehreinnahmen Mineralölsteuer zweckgebunden für die Förderung CO₂-neutraler, erneuerbarer Antriebe





Förderung erneuerbarer Treibstoffen

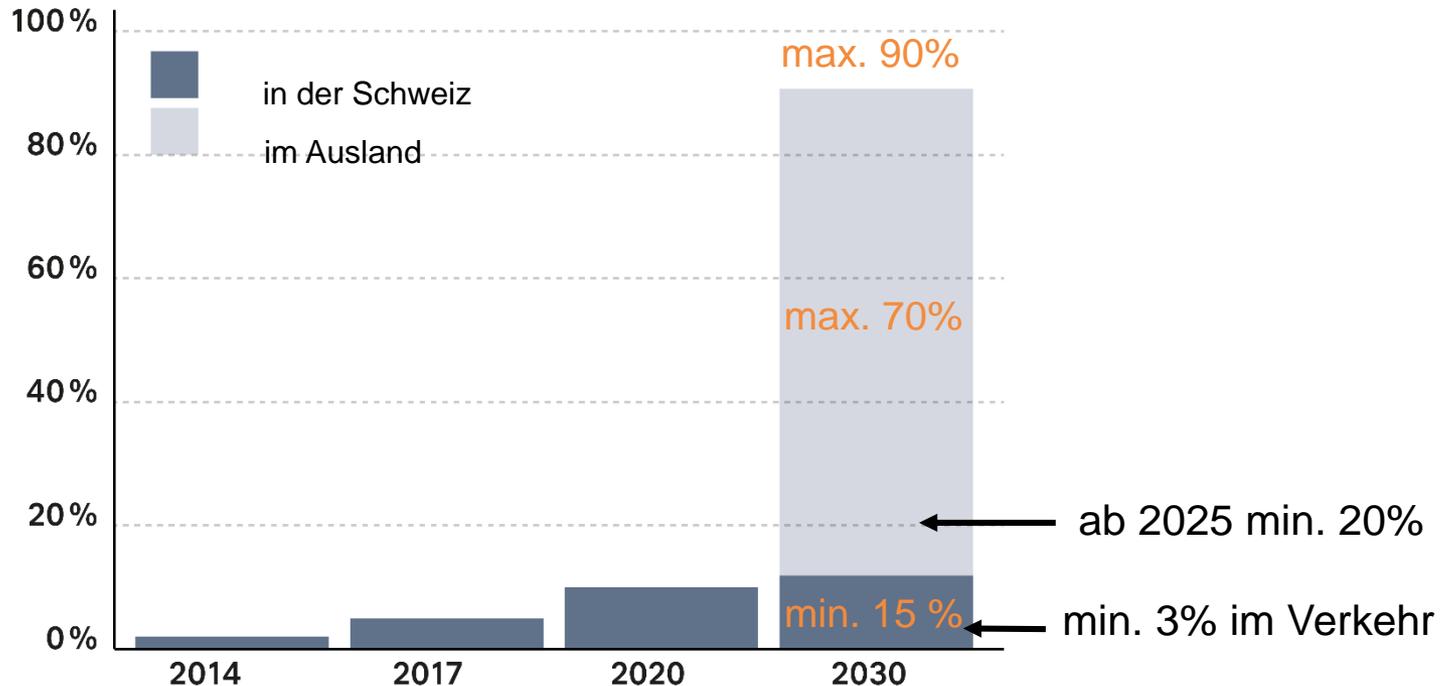
- Erleichterungen bei der Mineralölsteuer für Erdgas, Flüssiggas und biogene Treibstoffe verlängert bis Ende 2023
- Nach 2024 Anforderungen im Umweltschutzgesetz geregelt: nur nachhaltig produzierte Brenn- und Treibstoffe dürfen in Verkehr gesetzt werden





CO₂-Kompensationspflicht

Kompensationssatz für
CO₂-Emissionen
aus Verkehr



- Min. 3% durch Elektrifizierung / CO₂-neutrale Antriebsenergie
- Im Inland zu kompensieren: mindestens 15%, ab 2025 mindestens 20%
- Max. Kompensationsaufschlag bis 2025: 10 Rp., ab 2025: 12 Rp. / Liter



Flugticketabgabe

- Bandbreite der Abgabe von 30 bis 120 Franken
- Transit- und Transferpassagiere ausgenommen
- Bundesrat kann nach Beförderungsklasse und Distanz differenzieren
- Abgabepflichtig: Fluggesellschaften
- Abgabe ist auf Tickets und Angeboten auszuweisen
- Rückverteilung der Einnahmen (mindestens die Hälfte) an Bevölkerung und Wirtschaft, Rest in Klimafonds





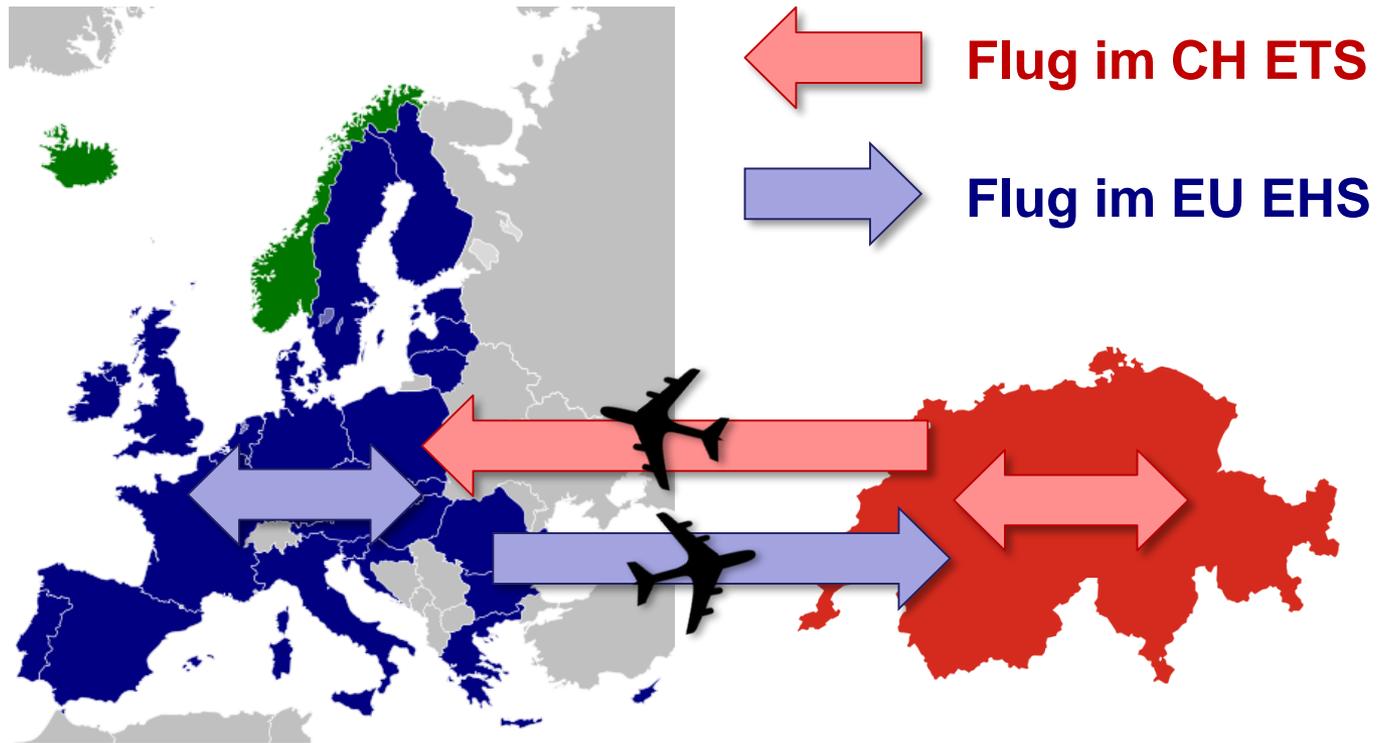
Abgabe Allgemeine Luftfahrt («Privatflugabgabe»)

- Bandbreite 500 bis 3'000 Franken pro Flug mit Startmasse > 5,7 Tonnen
- Bemessungsgrundlage: Startmasse, Reisedistanz und Wettbewerbsfähigkeit Flugplatz
- Abgabepflichtig: Flugzeughalter / -eigentümer
- Vereinfachte Erhebung beim Start
- Rückverteilung der Einnahmen (mindestens die Hälfte) an Bevölkerung und Wirtschaft, Rest in Klimafonds





Flugverkehr seit 2020 im Emissionshandel (EHS) nach Cap and Trade





Fazit

- Emissionsentwicklung im Verkehr unbefriedigend
- Netto-Null bedingt CO₂-freien Strassenverkehr
- Grosse Herausforderung: Flugverkehr
- Bei Klimabilanz von Alternativen auch graue Treibhausgasmissionen zu berücksichtigen





Besten Dank

